



Pressemitteilung

Siltronic AG
Einsteinstraße 172
81677 München
www.siltronic.com

Siltronic AG mit vorläufigen Finanzkennzahlen: Ziele für 2025 trotz dämpfender Einflüsse erreicht

- **Vorläufiger Umsatz bei EUR 1.347 Mio., 4,7 Prozent unter Vorjahr (Prognose 2025: mittlerer einstelliger Prozentbereich unter Vorjahr)**
- **Vorläufiges EBITDA bei EUR 317 Mio., EBITDA-Marge erreicht 23,5 Prozent (Prognose 2025: 22 bis 24 Prozent)**
- **Positiver Volumenentwicklung stehen negative Effekte aus Preisen, Produktmix und Wechselkursen entgegen**
- **Gute Entwicklung im vierten Quartal 2025 beeinflusst von angekündigten Lieferverschiebungen aus dem dritten in das vierte Quartal**

München, Deutschland, 3. Februar 2026 – Die Siltronic AG (SDAX/TecDAX: WAF) hat nach Vorlage vorläufiger, noch nicht testierter Zahlen die Jahresziele für 2025 erreicht. Das Unternehmen realisierte einen vorläufigen Umsatz von EUR 1.347 Mio. und lag damit 4,7 Prozent unter dem Vorjahreswert (2024: EUR 1.412,8 Mio.). Der Umsatzrückgang entspricht dem prognostizierten mittleren einstelligen Prozentbereich.

Die verkaufte Waferfläche entwickelte sich im Berichtsjahr positiv und lag über dem Niveau des Vorjahres. Unterstützt wurde die Volumenentwicklung vor allem von der im Jahresverlauf anziehenden Marktdynamik in den Endmärkten und der dadurch bedingten erstarkten

Nachfrage nach 300 mm-Produkten. Demgegenüber stand die Schließung der SD-Linie (Fertigung von epitaxierten und polierten Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 150 mm in Burghausen) im Laufe des Jahres 2025, die mehr als ein Drittel zur negativen Umsatzabweichung beigetragen hat. Zudem wirkten weiterhin erhöhte Lagerbestände im Bereich der 200 mm-Produkte, Preiseffekte außerhalb bestehender Langfristverträge sowie die Abwertung des US-Dollars im Jahresverlauf belastend auf das Umsatzniveau.

Somit sank das vorläufige EBITDA auf EUR 317 Mio. (2024: EUR 363,8 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte einen soliden Wert von 23,5 Prozent (2024: 25,8 Prozent) und lag damit innerhalb des erwarteten Zielkorridors von 22 bis 24 Prozent.

„Dank der konsequenten Umsetzung unserer Strategie und der eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen haben wir unsere Ziele für 2025 erreicht. Nachfrageimpulse in vielen Teilen der Endmärkte – insbesondere KI-getrieben – wirkten unterstützend, während Preiseffekte und Produktmix das Umfeld weiterhin belasteten. Ohne Schließung der SD-Linie und Wechselkurseffekten lägen wir beim Umsatz operativ auf Vorjahresniveau – das ist angesichts der Herausforderungen eine starke Leistung“, kommentiert Dr. Michael Heckmeier, Vorstandsvorsitzender der Siltronic AG.

Die Herstellungskosten stiegen im Jahresvergleich aufgrund des erhöhten Wafervolumens und der gestiegenen Abschreibungen (EUR 343 Mio., 2024: EUR 238,5 Mio.), insbesondere durch den Start der Abschreibungen für wesentliche Teile unserer neuen Fabrik in Singapur ab August 2025. Reduzierend wirkten auf die Herstellungskosten unter anderem eine verbesserte Fixkostenverdünnung sowie positive Effekte aus Kostensenkungsmaßnahmen. Insgesamt war das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit EUR -26 Mio. (2024: EUR 125,2 Mio.) wie erwartet deutlich rückläufig. Die vorläufige EBIT-Marge lag bei -2,0 Prozent, nach 8,9 Prozent im Jahr 2024.

Verbesserung des Netto-Cashflows aufgrund gesunkener Investitionen

Trotz einer weiterhin starken Investitionstätigkeit im Zusammenhang mit der neuen Fabrik in Singapur sind die Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen vorläufig deutlich auf EUR 369 Mio. zurückgegangen (2024: EUR 523,4 Mio.). Infolgedessen



verbesserte sich auch der Netto-Cashflow auf EUR -85 Mio. (2024: EUR -297,0 Mio.). Die Nettofinanzverschuldung betrug zum 31. Dezember 2025 vorläufig EUR 837 Mio. (2024: EUR 733,5 Mio.).

Geschäftsentwicklung im vierten Quartal 2025

Der vorläufige Umsatz von EUR 372 Mio. im Schlussquartal 2025 lag signifikant über dem Niveau des dritten Quartals (EUR 300,3 Mio.). Dies ist auf Lieferverschiebungen aus dem dritten Quartal 2025 und von Anfang 2026 in das vierte Quartal 2025 zurückzuführen.

Infolgedessen erhöhte sich auch das EBITDA im vierten Quartal 2025 auf vorläufig EUR 86 Mio. (Q3 2025: EUR 65,8 Mio.). Die EBITDA-Marge lag nach vorläufigen Berechnungen bei 23,3 Prozent (Q3 2025: 21,9 Prozent). Das EBIT belief sich auf vorläufige EUR -34 Mio. (Q3 2025: EUR -31,4 Mio.). Die Investitionen des vierten Quartals lagen nach vorläufigen Berechnungen bei EUR 62 Mio. (Q3 2025: EUR 85,5 Mio.).

Der vorläufige Netto-Cashflow des vierten Quartals verbesserte sich im Quartalsvergleich deutlich auf EUR 102 Mio. (Q3 2025: EUR -30,6 Mio.). Dies ist neben einem verbesserten operativen Cashflow hauptsächlich auf zeitliche Verschiebungen zwischen der Bilanzierung der Investitionen und dem späteren Zahlungszeitpunkt Anfang 2026 sowie auf im vierten Quartal erhaltene Investitionszuschüsse zurückzuführen.

Belastungsfaktoren werden 2026 voraussichtlich anhalten

Siltronic rechnet für 2026 weiterhin mit einem anspruchsvollen Marktumfeld, das durch Preisdruck außerhalb von Langfristverträgen sowie negativen Wechselkurseffekten geprägt sein wird. Während die Endmärkte im 300 mm-Bereich wachsen, steht der 200 mm-Bereich auch in diesem Jahr wegen weiterhin erhöhter Lagerbestände noch unter Druck. Die genannten Lieferverschiebungen von Anfang 2026 in das vierte Quartal 2025 werden sich zusätzlich auf die Entwicklung, insbesondere im ersten Halbjahr, auswirken. Außerdem wird der Effekt aus der Schließung der SD-Linie auf den Umsatz erstmalig für das gesamte Jahr einfließen. Wie sich diese Faktoren auf die noch zu beschließende Prognose 2026 auswirken werden, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Das Unternehmen richtet

seinen Fokus unverändert auf die Fortführung der Kostenmaßnahmen, aktives Cash-Management sowie ein diszipliniertes Investitionsmanagement, ohne dabei seine strategische Positionierung als einer der führenden Anbieter von High-Tech Waferlösungen aus den Augen zu verlieren. Nach Abschluss der Beurteilung der Auswirkung der vorgenannten Belastungsfaktoren auf das laufende Geschäftsjahr wird das Unternehmen seine Prognose für 2026 veröffentlichen.

Siltronic AG – Vorläufige Zahlen 2025¹⁾

Gewinn- und Verlustrechnung							
EUR Mio.	Q4 2025	Q3 2025	Q2 2025	Q1 2025	Q4 2024	2025	2024
Umsatzerlöse	372	300,3	329,1	345,8	360,6	1.347	1.412,8
EBITDA	86	65,8	86,4	78,3	93,0	317	363,8
EBITDA-Marge	% 23,3	21,9	26,3	22,6	25,8	23,5	25,8
EBIT	-34	-31,4	23,7	14,9	27,4	-26	125,2
EBIT-Marge	% -9,1	-10,5	7,2	4,3	7,6	-2,0	8,9
Investitionen und Netto-Cashflow							
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	62	85,5	125,5	96,5	116,3	369	523,4
Netto-Cashflow	102	-30,6	-83,3	-73,6	20,8	-85	-297,0
Bilanz							
EUR Mio.	31.12.2025	31.12.2024					
Nettofinanzverschuldung	837	733,5					

¹⁾ Die Ergebnisse in diesem Dokument zum vierten Quartal 2025 und zum Gesamtjahr 2025 sind vorläufig und wurden noch nicht durch den Aufsichtsrat genehmigt oder von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft. Alle vorläufigen Zahlenangaben sind auf volle Millionenbeträge gerundet.

Nächste Termine

Die Vorlage der testierten Geschäftszahlen und des Geschäftsberichts für 2025 erfolgt am 12. März 2026. An diesem Tag wird der Vorstand der Siltronic AG um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese



wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand-Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

12. März 2026	Veröffentlichung Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2025
29. April 2026	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2026
8. Mai 2026	Ordentliche Hauptversammlung
30. Juli 2026	Zwischenbericht zum 2. Quartal 2026
29. Oktober 2026	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2026

Kontakt:

Stephanie Malgara

Senior Manager Investor Relations

Tel.: +49 (0)89 8564 3216

E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Als einer der führenden Wafer Hersteller ist Siltronic global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.400 Mitarbeiter weltweit und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices SDAX und TecDAX vertreten.

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.